

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:18 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Henry Niestroj

Fraktion der CDU

Herr Karl-Heinz Schröter

Frau Karin Keck

Frau Christine Schulze

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung

Frau Carmen Köbel

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch

der SPD

Herr André Saage

in Vertretung für Frau Fröb

Sachkundige Einwohner

Herr André Lehmann

Herr Rolf-Dieter Rediess

Herr Andreas Schulze

Verwaltung

Herr Michael Stephan

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Rothelius

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	0	2

4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Stephan erörterte nochmals die Anordnung/Begrenzung von Parkplätzen im Bereich „Amtshaus“. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die begrenzten Parkplätze wenig beansprucht werden. Es sollte daher überlegt werden, die oberen 5 Parkplätze ohne Begrenzung zu belassen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig bestätigt.

SR K.-H. Schröter bat um Überprüfung der Stellplätze der Blumenkübel in der Schloßstraße. Diese stehen zum Teil in der Parkordnung. Die Mitglieder des Ordnungsausschusses waren sich hier einig, dass eine Überprüfung zwingend erforderlich ist. Weiterhin sei die Wahl von grauen Blumenkübeln auf grauen Pflaster „suboptimal“. Herr Stephan sicherte eine Prüfung zu.

SRin Amelung fragte an, was mit dem Verbotsschild in der Lücke (ehemals SRS) passiert. Es sollte eine Überprüfung geben, ob dies beseitigt werden kann. Herr Stephan sicherte eine Rückfrage in seinem Fachbereich zu.

SRin Keck mahnte den Zustand vom Eckhaus Bukoer Dorfstraße/ Fußweg in Buko an, welches durch einen Bauzaun gesichert ist. Herr Stephan sicherte eine Meldung an die Bauordnung zu.

Herr Rediess beschwerte sich über die vielen Hundehaufen in der Friederikenstraße. Herr Stephan führte aus, dass dies ein Problem im gesamten Stadtgebiet sei. Man prüfe derzeit Möglichkeiten dagegen vorzugehen, u. a. durch eine Erweiterung der GefAVO.

SR K.-H. Schröter teilte mit, dass in den Ortschaften viele verblichene Verkehrszeichen stehen.

Herr Stephan meinte, die Kollegen im Außendienst seien angehalten dies zu dokumentieren und einen stückweisen Austausch zu veranlassen. Natürlich dürfen auch Stadträte und Bürger solche Schilder melden.

SR K.-H. Schröter führte weiter aus, dass das Gewerbegebiet Buro sehr verschmutzt ist. Leider können keine Verursacher festgestellt werden.

Herr Stephan meinte man sei hier eng mit dem Landkreis in Zusammenarbeit, um Lösungen zu finden bzw. die Beseitigung solcher Verschmutzungen zu veranlassen.

(19:07 Uhr Herr SR Saage verlässt die Sitzung.)

SRin Schulze meinte, man müsse Flächen für LKW-Fahrer schaffen, so dass diese im Stadtgebiet Möglichkeiten haben ihre Fahrzeuge abzustellen. Der Autohof sei ein guter Ansatz, aber durch die erwartete kostenpflichtige Nutzung werden nicht allzu viele diese Option ergreifen.

Herr Stephan stellte noch einige Anpassungen von Verkehrszeichen vor. So sollen manche Bereiche, in denen ein Parken seit Jahren hingenommen wurde, offiziell als Parkflächen beschildert werden. Der Ordnungsausschuss befürwortete dieses Vorgehen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab schloss der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 24.02.2017

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Stephan
Protokollant